

OK Jugendparlament
Joël Zraggen
Kolonie 48
6472 Erstfeld
Jugendparlament2014@gmail.com



Medienmitteilung

Am 7. November findet in Altdorf das achte Urner Jugendparlament für Urner Jugendliche zwischen 14 und 20 Jahren statt. Erneut sind engagierte Jugendliche gesucht, die Lust am Debattieren im Urner Landratssaal haben.

Das Jugendparlament gibt es in Uri schon seit 1998. Alle zwei Jahre findet eine Session im Urner Landratssaal statt. Am 7. November 2014 ist es wieder so weit.

Engagierte Urner Jugendliche treffen sich bereits am Morgen. Sie debattieren und diskutieren im Plenum, aber auch in Gruppen in den Räumlichkeiten der „gestandenen“ Politiker im Rathaus.

Jugend Mit Wirkung!

Es geht um Uris Zukunft. Uri ist auf engagierte junge Leute angewiesen, die den Kanton mitgestalten und sich für Uri als Wohn- und Arbeitsort entscheiden. Dafür müssen die richtigen Voraussetzungen geschaffen werden. Die Bedürfnisse der Urner Jugendlichen spielen eine entscheidende Rolle. Deshalb erarbeiten und formulieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Vorstösse an den Landrat und den Gemeindeverband. Ihre Anliegen richten die Jugendlichen direkt an die Vertreterinnen und Vertreter des Kantons und der Gemeinden. Die Gemeindepräsidenten treffen sich am gleichen Nachmittag, am 7. November in Unterschächen zur Herbstgemeinverbandstagung. Zudem servieren Urner Landrätinnen und Landräte dem Jugendparlament im Winkel das Mittagessen. Dabei kommen sie in einen unkomplizierten Dialog mit den Jugendlichen.

Jugendprojekte gesucht!

Einen weiteren Höhepunkt bildet die Diskussion, wie die 8'000 Franken an die eingereichten Jugendprojekte verteilt werden. Die Projekteingabe läuft auf vollen Touren. Gute Projekte haben die Chance, bis zu 2'000 Franken an Unterstützung zu erhalten. Allerdings ist eine überzeugende Präsentation wichtig. Die Vertreterinnen und Vertreter der einzelnen Projekte müssen sich gut vorbereiten, um bei den Jugendlichen zu überzeugen. Durch den Tag führen Joel Zraggen vom Jugendrat Uri und Christian Imfeld, Projektmitarbeiter für das kantonale Programm Kinder- und Jugendförderung. Das Jugendparlament wird zu 50 Prozent durch den Bund unterstützt. Vertreterinnen und Vertreter der Jungparteien leiten und betreuen die verschiedenen Diskussionsgruppen. Das Politcast-Uri Team dreht einen Kurzfilm und begleitet das Jugendparlament journalistisch. Eröffnet wird der ereignisreiche Tag von Frau Landammann Dr. Heidi Z'raggen.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und spannende Diskussionen.

Projekteingaben, Anmeldeunterlagen: www.jugendnetzuri.ch/jugendparlament

Kontakt: OK Jugendparlament 2014, Joël Zraggen, Kolonie 48, 6472 Erstfeld, Natel: +41 79 722 09 92
jugendparlament2014@gmail.com
oder Christian Imfeld, Projektmitarbeiter Kinder- und Jugendförderung, christian.imfeld@ur.ch;
041 875 22 92

Infokasten: Kantonales Kinder- und Jugendförderungsprogramm 2014 - 2016

Uri will sich zu einem ausserordentlich familien-, kinder- und jugendfreundlichen Kanton entwickeln. Er gehört zu den ersten Kantonen, welche ein kantonales Programm zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung (2014 bis 2016) mit finanzieller Unterstützung des Bundes umsetzen (gemäss dem am 1.1.2013 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendförderungsgesetz, KJFG). Schwerpunkte bilden die Themen Jugend und Regionalentwicklung sowie Schaffung rechtlicher Grundlagen.

Auch Projekte der Gemeinden und ausserschulischen Jugendvereinen und –organisationen können auf Gesuch hin unterstützt werden. Diese tragen in den kommenden Jahren wesentlich dazu bei, dass Uri für Jugendliche attraktiv bleibt. Gesuchsformulare und Informationen finden Sie auf www.ur.ch/jugend (unter Publikationen, Gesuche Jugendförderung).